Die Kinder der Prälat-Michael-Thaller-Schule freuen sich über die Kostüme der Faschingsgesellschaft Spumantia. Foto: Poschenrieder

Mitten im Sommer begann der Fasching

SOZIAL Die Neustädter Faschingsgesellschaft spendet der Prälat-Michael-Thaller-Schule ihre Kostüme aus früheren Saisonen. Die Schulkinder sind begeistert.

VON JOCHEN DANNENBERG

NEUSTADT. Nach dem Fasching ist vor dem Fasching: Auch wenn seit dem Aschermittwoch die Faschingszeit ganz offiziell beendet ist, sind die Mitglieder der Neustädter Faschingsgesellschaft Spumantia nicht „arbeitslos". Im Gegenteil. Sie stecken mitten in den Vorbereitungen für die neue Saison und das bedeutet nicht nur, dass die Garden wieder ihr Training aufgenommen haben, sondern auch dass der Fundus der Faschingsgesellschaft aufgeräumt wird.

Das bedeutet für die Narren: Prüfen, welche Kostüme vielleicht noch gebraucht werden und welche aussortiert werden können. Was nicht mehr benötigt wird, kommt nicht etwa in die Altkleidersammlung, sondern wird verschenkt. Davon profitieren immer wieder gemeinnützige Einrichtungen. In diesem Jahr war es die Prälat-Michael-Thaller-Schule. Sie ist ein Sonderpädagogische Förderzentrum, das Kinder an den Standorten Mainburg, Mitterfecking und Abensberg betreut. Die Schule bietet je nach Umfang und Ausprägung des sonderpädagogischen Förderbedarfs den Kindern und Jugendlichen ein diagnosegeleitetes differenziertes Förderangebot.

Kinder sollen Spaß haben

Betreut werden Kinder im Alter zwischen drei und sieben Jahren mit deutlichen Entwicklungsverzögerungen oder Förderbedarf in den Bereichen Motorik, Wahrnehmung, Lernen, Konzentration, Sprache, Emotion und Sozialverhalten. Allein in Mainburg werden gegenwärtig 38 Kinder betreut.

„Die Kinder konnten es kaum noch erwarten, die Kisten mit den Kleidern auszupacken, um zu sehen, welche tollen Schmuckstücke sich darin verborgen haben", erinnern sich Spumantia-Präsident Matthias Göttl und Petra Bock, Ausschussmitglied der Faschingsgesellschaft, an den Moment, als sie die Kartons mit den Kleidern in der Prälat-Michael-Thaller-Schule in Mainburg ausluden. „Es war für die Kinder wie Weihnachten, sie strahlten über das ganze Gesicht."

Der Inhalt der Kartons war dazu angetan. Die Kinder bekamen Kostüme aus den Faschingssaisonen der vergangenen Jahre. Die hatten unter den Mottos Hawaii, Piraten, Dschungel und Discofieber gestanden. Entsprechend sah es nach wenigen Minuten in der Schule aus. Die Kinder hatten – neugierig und experimentierfreudig wie sie sind, die Kostüme sofort übergezogen.

„Uns ist es wichtig, dass die Kinder mit den Kostümen spielen und sich verkleiden können und sie somit Spaß an der fünften Jahreszeit haben", sagte Spumantia-Präsident Matthias Göttl. „Wir freuen uns, wenn die Schüler der Prälat-Michael-Thaller-Schule mit unseren Faschingskleidern recht oft im Fasching oder auch bei lustigen Veranstaltungen zu sehen sind."

Jedes Jahr ein Motto

Die Showeinlagen der Spumantia haben jedes Jahr ein Motto. Bisherige Themen waren: „Land der Illusionen" (1994/1995), „Faschingsreis mit Asterix und Obelix" (1995/1996), „Die Wilden 60er" (1996/1997), „sBayernland im Faschingsg'wand" (1997/1998), „Spumantia im 5. Jahr – Träume werden wahr" (1998/1999), „Der Wilde Westen" (1999/2000), „Spumantia im Meer der Musical" (2000/2001), „Der Euro kommt – Wir sind schon da" (2001/2002), Spumantias Mittelalter" (2002/2003), „Als Spumantia laufen lernte" (2003/2004), „Happy Birthday" (2004/2005), „Zeit der unbegrenzten Möglichkeiten" (2005/2006), „1001 Nacht" (2006/2007), „Die Donaupiraten" (2007/2008), „In 106 Tagen um die Welt" (2008/2009), „Old'n young 4 everyone" (2009/2010), „Dschungelfieber" (2010/2011), „In der Antike" (2011/2012), „Raus aus der Geisterstadt-auf nach Rio" (2012/2013), „20 Jahre Let's Dance" (2013/2014), „Im Wunderland der Farben" (2014/2015).

TERMINE

› **Bei der Faschingsgesellschaft** geht das Vereinsleben auch außerhalb der fünften Jahreszeit weiter.

› **Am Samstag,** 11. Juli, nimmt die Faschingsgesellschaft am Stadtfesteinzug in Neustadt teil.